

# DOWNLOAD



Kirsten Frühwald

## Das Scheitern der Republik

Weimarer Republik

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:

 Klippert

Nach der Lernmethodik  
von Dr. Heinz Klippert  
Kirsten Frühwald

### Geschichte

> Weimarer Republik  
> Nationalsozialismus



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

**Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.**

**Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.**

**Download  
zur Ansicht**

## LS 08 Zusammenfassung: Die Weimarer Republik und ihr Scheitern

		Zeitrichtwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Informationen gezielt nachschlagen, erfassen und verarbeiten</li> <li>– gezielte Fragen formulieren</li> <li>– kooperativ und kreativ in einer Gruppe arbeiten</li> <li>– Ergebnisse präsentieren</li> </ul>
2	PA	15'	S sondieren den Unterrichtsstoff der Lernplaneinheit.	Heft, Ordner	
3	PA	5'	S besprechen mit Sitznachbarn Unklarheiten oder Verständnisfragen.	Heft, Ordner	
4	PA	10'	S erstellen in Partnerarbeit Memory®-Karten.	M1	
5	PA	15'	S spielen das selbst erstellte Memory®-Spiel.	M1	
6	GA	15'	Zugeloste Vierergruppen spielen verschiedene Varianten der erstellten Spiele.		
7	PL	10'	Ausgeloste S stellen ihre Fragen im Plenum vor.		
8	GA	15'	S spielen ein vom Lehrer erstelltes Memory®.	M2	

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist es, Inhalte der Unterrichtseinheit „Weimarer Republik“ zu wiederholen und zu festigen. Die Schüler sollen begreifen, dass verschiedene Faktoren zum Scheitern der Weimarer Republik geführt haben.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** sondieren die Schüler in Partnerarbeit ihr Heft bzw. ihren Ordner mit den Aufzeichnungen zur Unterrichtseinheit „Weimarer Republik“ und notieren sich Unklarheiten.

Im **3. Arbeitsschritt** besprechen die Schüler Unklarheiten oder Verständnisfragen mit ihren Sitznachbarn.

Im **4. Arbeitsschritt** erstellen die Schüler in Partnerarbeit mithilfe der Vorlage (M1) Memory®-Karten mit Fragen und dazu passenden Antworten. Beide Partner haben am Ende ein identisches Memory®-Spiel entwickelt. Die Schüler schneiden Fragen und Antworten anschließend aus.

Im **5. Arbeitsschritt** spielen die Schüler zu zweit eines der selbst erstellten Memory®-Spiele. Der erste Schüler deckt zwei Kärtchen auf und versucht so, eine Frage und die dazu passende Ant-

wort zu finden. Dabei werden die Frage und die Antwort immer leise vorgelesen. Passen Frage und Antwort zusammen, darf der Schüler die Kärtchen behalten und nochmals zwei Karten ziehen. Stimmen die Kärtchen nicht überein, ist der andere Schüler an der Reihe. Gespielt wird, bis alle Kärtchen verteilt sind oder der Lehrer das Spiel zeitlich beendet. Gewonnen hat der Schüler, der die meisten Kärtchen besitzt.

Im **6. Arbeitsschritt** werden zufällige Vierergruppen gebildet. Die Gruppen sollten so zusammengesetzt werden, dass in der Gruppe jeweils vier unterschiedliche Memory®-Spiele vorzufinden sind. Die Gruppenmitglieder lösen aus, wessen Spiel zuerst gespielt wird. Je nach Zeit, werden mehrere Spiele gespielt.

Im **7. Arbeitsschritt** stellen zufällig ausgewählte Schüler einige ihrer erarbeiteten Fragen im Plenum. Die gestellten Fragen werden von der Klasse beantwortet. Der Lehrer gibt Rückmeldung bezüglich der Qualität und der Relevanz der Fragen.

Im **8. Arbeitsschritt** spielen die Schüler zur Vertiefung ein vom Lehrer erstelltes Memory®-Spiel. Dabei gehen die Partner aus der vierten Phase nochmals zusammen. Das selbst erstellte Spiel und das des Lehrers werden danach ins Heft eingeklebt. Fragen und Antworten werden dabei richtig zugeordnet.

#### Tipps

Die Schüler sollten vor der Erstellung des Memory®-Spiels darauf hingewiesen werden, dass Fragen, die mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden können, vermieden werden sollten. Stattdessen sollten hauptsächlich offene Fragen Bestandteil des Spiels sein.

#### Notizen:

---

**08** Zusammenfassung: Die Weimarer Republik und ihr Scheitern

<p><b>Memory®-Karten</b>  <b>Fragen zur</b>  <b>Weimarer Republik</b></p>		

**Download**  
**zur Ansicht**

**Memory®-Karten**  
**Antworten zur**  
**Weimarer Republik**

**Download**  
**zur Ansicht**

<p><b>Memory®-Karten</b> <b>Fragen zur</b> <b>Weimarer Republik</b></p>	<p>Warum wird das Jahr 1923 auch als Krisenjahr bezeichnet?</p>	<p>Warum hatte die Weltwirtschaftskrise so gravierende Auswirkungen auf die Weimarer Republik?</p>
<p>Wie konnte der Reichspräsident nach Artikel 48 der Weimarer Verfassung regieren?</p>	<p>Warum wurde die Weimarer Republik nach der Stadt Weimar benannt?</p>	<p>Warum bekam Gustav Stresemann den Friedensnobelpreis?</p>
<p>Was war in der Weimarer Verfassung zum ersten Mal in der deutschen Geschichte verankert?</p>	<p>Welche sozialen Folgen hatte die Weltwirtschaftskrise für die Weimarer Republik?</p>	<p>Welche politischen Folgen hatte die Weltwirtschaftskrise für die Weimarer Republik?</p>
<p>Was versteht man unter dem Begriff „Novemberrevolution“?</p>	<p>Was versteht man unter dem Begriff „Inflation“?</p>	<p>Welche Zeit umfasst die Weimarer Republik?</p>
<p>Wer durfte nach Artikel 25 den Reichstag auflösen?</p>	<p>Wer wurde 1933 von Reichspräsidenten Hindenburg zum Reichskanzler ernannt?</p>	<p>Welche Parteien waren Gegner der Weimarer Republik?</p>
<p>Was versteht man unter einer Präsidialregierung?</p>	<p>Warum wurde der Versailler Vertrag als Schmach empfunden?</p>	<p>Warum wurde der Reichspräsident in der Verfassung auch als „Ersatzkaiser“ bezeichnet?</p>

<p><b>Memory®-Karten</b> <b>Antworten zur</b> <b>Weimarer Republik</b></p>	<p>Drei Ereignisse stellten die Weimarer Republik 1923 auf den Prüfstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inflation</li> <li>• Hitler-Putsch</li> <li>• Ruhrkampf</li> </ul>	<p>Durch die finanzielle Abhängigkeit von den USA traf die Krise auch die Weimarer Republik. Die USA stellten die Kredite ein bzw. forderten Rückzahlungen.</p>
<p>Er konnte nach Artikel 48 durch Notverordnungen regieren.</p>	<p>Da nach Kriegsende in Berlin noch große Unruhen herrschten, tagte die Nationalversammlung in Weimar und verabschiedete dort die Verfassung.</p>	<p>Stresemann erhielt den Friedensnobelpreis aufgrund seiner Annäherungs- und Verständigungspolitik in Europa.</p>
<p>Das Frauenwahlrecht</p>	<p>Hohe Arbeitslosigkeit, Leben in Armut, kaum Unterstützung durch den Staat → Das Alltagsleben war von einer Massenverelendung gekennzeichnet.</p>	<p>Die radikalen Parteien (NSDAP und KPD) gewannen Wählerstimmen, da man den demokratischen Parteien nicht mehr zutraute, das Land aus der Krise zu führen.</p>
<p>Durch die Befehlsverweigerung von einigen Matrosen kam es zur Novemberrevolution. Diese führte zum Sturz der Monarchie im Deutschen Reich und zur Umwandlung in eine demokratische Republik.</p>	<p>Zu viel Geld ist im Umlauf, dafür aber zu wenig Waren. Dadurch kommt es zu Preissteigerungen und zu einer Wertminderung des Geldes.</p>	<p>1918 – 1933</p>
<p>Der Reichspräsident</p>	<p>Adolf Hitler</p>	<p>Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)  Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP)</p>
<p>Die Macht verlagert sich vom Reichstag zum Reichspräsidenten. Fand ein Gesetz keine Mehrheit im Parlament, wurde es per Notverordnung einfach beschlossen.</p>	<p>Deutschland wurde im Versailler Vertrag die alleinige Kriegsschuld am Ersten Weltkrieg zugeschrieben und hatte daher hohe Reparationen zu leisten.</p>	<p>Dem Reichspräsidenten wurde in der Weimarer Verfassung sehr viel Macht eingeräumt. Dies erinnerte an die Stellung des Kaisers im Kaiserreich.</p>



# Klippert

Individuelle Förderung bei  
gleichzeitiger Lehrerentlastung

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel  
**Weimarer Republik/Nationalsozialismus**

Über diesen Link gelangen Sie direkt zum Produkt:

**[www.klippert-medien.de/go/dl9040](http://www.klippert-medien.de/go/dl9040)**

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des Programms von  
Klippert Medien finden Sie unter [www.klippert-medien.de](http://www.klippert-medien.de).

© 2018 Klippert Medien  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor: Kirsten Frühwald

Covergestaltung: fotosatz griesheim GmbH – Norbert Funk

Umschlagfoto: Fotolia #56756349

Illustrationen: Steffen Jähde

Satz: tebitron gmbh, Gerlingen

[www.klippert-medien.de](http://www.klippert-medien.de)